

3 Mustaphas 3

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052456>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3 Mustaphas 3

"Put the yogurt in the fridge where it belongs to!"



...home is where my fez is...

Was ist dran am Mustapha-Mythos? Wie kamen die Mustaphas nach Grossbritannien? Was ist ein Wassermelonen-Syndrom? Warum wurden sie zu Kühlschrankschmugglern? - Alles brennende Fragen, auf die uns Sascha Bat Fiend eine Antwort zu geben versucht.:

Jawoll! Sieht man Uncle Patrel vor sich sitzen, glaubt man, nervös wie er ist und seiner Kleidung nach, er sei ein schlechtgetarnter Schmuggler. Von ihm stammen auch so weise Sprüche wie: "If you are corrupted, you're naughty people. If you are not corrupted, find out why, but you are still naughty people!" oder "We will never forget the day, we lost our memory." Die Ironie ist offensichtlich.

Mai 1984 im Londoner Osten; Patrel findet im unteren Teil eines Kühlschranks eine schöne, gutgekühlte Wassermelone. "Wunderbar! Eiskalt wie Wasserfall von Szegerey!". Patrel muss diesen Kühlschrank unbedingt haben! "Wenn du in der Ferne bist, ist es deine Pflicht, deiner Grossmutter einen Kühlschrank zu schicken!" lautet ein weiterer Spruch des Exil-Albaniers. So sagt er zu Maxwell, dem Lieferanten des Kühlschranks: "Was ist ein reicher Mann wie sie, Mr. Maxwell, wenn er keine Musik hat? Ich Sorge für die beste Musik, die es gibt, wenn ich diesen Kühlschrank haben kann." Schliesslich dokumentiert der Uncle irgendetwas von 3 Mustaphas, was der gute Maxwell für zu wenig hält und gleich noch eine drei dahintersetzt. "Czay Na Hopla Hoy", ruft Uncle Patrel, "nächsten Sonntag!"

Am 12. 05. 1984 berichtet der NME (NEW MUSICAL EXPRESS) von einem "Cheeseburger-Concert" bei dem VERRÜCKTE durch Maxwells Schnellimbiss gekrochen seien und zu BALKANMUSIC getobt hätten. viele hätten daraufhin das Lokal fluchtartig verlassen. Hijaz Mustapha erklärte darauf in einem Interview; "Der englische Verstand ist wie eine Wassermelone. Wir sind die Sonne, die den Grips Britanniens zum Reifen bringen wird." Die Vergangenheit der Mustaphas ist noch schwärzer, als ihre Seelen. "Wir kamen über die Runden, indem wir die Bauernhöfe in der Nachbarschaft nach Schlagstöcken und Brecheisen durchforsteten und sie als Reliquien des anti-faschistischen Widerstandes an die Bosse der albanischen Arbeiterpartei verkauften." Später spezialisierten sie sich auf den Schmuggel von Kühlschränken. Das brachte ihnen sechs Monate Haft in Bratislava ein. Angeblich sind sie in Albanien auch als "Szegerey Jugend Ensemble" zu Hochzeiten (und Beerdigungen) z.B. von Parteigrössen aufgetreten. Dies aber wurde von Radio Tirana heftigst demontiert - Kaum besitzen die Mustaphas (5 Brüder & 1 Onkel) das ausreichende Geld, gründen sie eine Import-Export Firma für Kühlschränke. Cussak Mustapha: "Da wo wir herkommen sind die Wassermelonen reif, aber die Kühlschränke macht man aus Holz. Also sind sie besser zum Heizen - wie die Musik." Ihren wichtigsten Freund fanden 3 MUSTAPHAS 3 in John Peel, unumstrittener Radiopapst Englands. Dieser war fasziniert vom Erstlingswerk der Balkan Punks: "Bam, Mustaphas play Stereo" und lud sie gleich zu einer Session ins Studio ein. Bis zum heutigen Tage sind es ganze SIEBEN

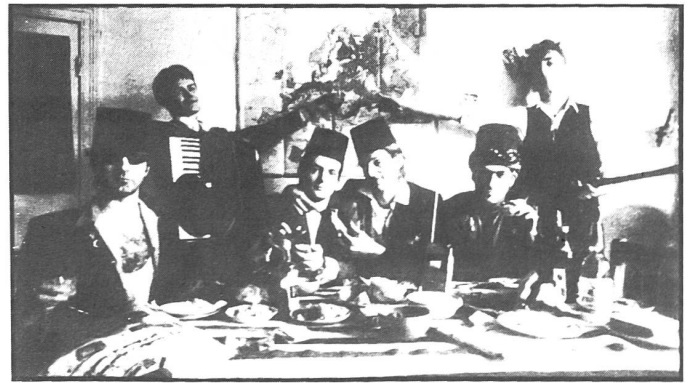


geworden, welche nach und nach als LPs veröffentlicht wurden. Der kometenhafte Aufstieg der sechs Mustaphas begann und es fragte sich auch niemand mehr, wie die Mustaphas überhaupt nach England gelangt sind. Höhepunkt der Mustapha-Geschichte jedenfalls war der Winter 1985. 17 Mustaphas aus aller Welt schwebten in Berlin zum Familientreffen ein, unter ihnen auch die Sprösslinge des blinden Passagiers der Mayflower.

Im selben Jahr gingen sie zum ersten mal auf Deutschlandtournee. Doch musikalischer Höhepunkt war sicherlich das Konzert mit MARC ALMOND zu dessen Comebackig in der Royal Festival Hall zu London im September jenes Jahres.

Ihn überredeten sie auch (allesamt Gutterhearts), Patrels Fez auf dem Cover zu "You have" zu tragen.

Im Mai 1986 machten sie durch ihr Mitwirken auf der "Tohuwobohu-Tour" gegen Rassismus, wo sie neben CARTE DE SEJOUR und den DISSIDENTEN spielten, von sich reden. Ich selber hatte sie mir natürlich nicht entgehen lassen und es war natürlich wieder einmal mehr als ein Erlebnis! Das Konzert gipfelte in einer Wassermelonenschlacht, bedingt durch den "Herzschmelzmeister" Houzam Mustapha, der es viel interessanter fand, die Wassermelonen, die er aus dem auf der Bühne stehenden Kühlschrank holte, nicht mehr ans Publikum zu verteilen, sondern sie durch den Saal zu feuern. Leider gelang es uns nicht, dem "Zaubermeister" Sabah Habas, der als Ersatz für den frisch vermählten Oussack Mustapha in die Band wechselte, eine abgeknabberte Melone zwischen seine Sandalen zu schieben.



Im Mai erscheint auch ihr erstes Album "From the Balkans to your heart", welches die ersten fünf Peel-Sessions beinhaltet. Im Oktober schliesslich erscheint schon das 2. Album mit neuen Aufnahmen ebenfalls für die BBC. Die 3 MUSTAPHAS 3 sind mittlerweile zum "L'ORCHESTRE "BAM"" herangewachsen und bestehen jetzt aus: Njavevi Mustapha III (Accordion, Flute) Hijaz M. (Hawaiian guitar, fiddle) Uncle Patrel M. (Bozouk, Sez, Male voice), Sabah Habas M. (Bass), Houzam M. (Drums), Isfa'ani M. (Djembe, Bongo, Percussion) sowie Kemo "Kem Kem" M. (Piano, Accordion, Synthesizer (Special Balkan programming...oh Gott!)), Lavra Tima Daviz M. (Female voice), dem String Ensemble Fathma (ehemals THE VENOMETTES, die bei MARCH - THE MAMBAS und SIOUXIE spielten), Andreos Blake (Soprano- Alto-Sax, Clarinet), Telor Barachon (Trombone), Heyrik M. (Trumpet) und den Tänzern Brett Episkop und Kathy Tamna. Wann die Band wieder 'mal auf D-Tournee geht, ist noch nicht bekannt, doch tun sie's hoffentlich bald!

DISCOGRAPHIE

- 7": SI VOUS PASSEZ PAR LA
- 12": SI VOUS PASSEZ PAR LA
evtl. neue im Dezember
- LPs: BAM! Mustaphas play stereo! (Mini LP)
- FROM THE BALKANS TO YOUR HEART
- LOCAL MUSIC (FROM THE WORLD)



SHORT NEWS

Platten über Platten sind momentan erschienen, dass die Auswahl wieder einmal schwerfällt. PSYCHIC TV gehen mit ihrem neuen Werk jetzt voll in die Popgefilde. Genesis scheint vom Psychedelic Fiber jetzt völlig ergriffen. Nur seine Haare sind zu kurz (aber Koteletten hat er sich schon wachsen lassen!) Auch von den SEX GANG CHILDREN ist wieder einmal ein Nachruf erschienen. Live in N.Y. 83 ein Monument vergangener Gothic/Positiv Punk-Tage. Meine LP des Monats kommt von NIKKI SUDEN and THE JACOBITES. "Texas" besitzt noch eine ganze Portion mehr Würze als "Robespierre's Velvet Basement". Bravo Nikki! Gespannt bin ich auf die neue COIL-12" namens "Anal Staircase". Hoffentlich bewegt sich Herr Christoffersen dann auch mal zu einem Deutschlandbesuch! Die neue ALIEN SEX FIEND-LP sowie 12" habe ich bis heute leider noch nicht gehört. Doch laut Wesen, die es wissen müssen, soll sie fantastisch sein! ueber die neue NEW ORDER spreche ich lieber nicht. Herr Albert muss wissen, was er macht. Mich macht es nicht mehr an. Die beste Glamour-heavy-Metal-Band seit THE SWEET und KISS (especially '79-'81) die EXECUTIVE SLACKS haben wieder ihre neue 12" "Rock n Roll" auf den Markt geworfen und wieder einmal einen Volltreffer gelandet. Hoffentlich gehen sie baldigst wieder auf Tour! Die Frühjahrs-tournee schon fantastisch! Ebenfalls grandios ist die neue LP "Blah Blah Blah" von IGGY POP! Ganz zu meinem (und auch vieler anderer) Erstaunen und Freude kllngt er genauso, wie in den vergangenen Tagen der 70er! Viel Bowie, aber was solls! Im Dezember geht er auch auf Tournee und ich bin auf jeden Fall dabei!

Sascha Bat Fiend